



© Martina Walser

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER!

Ich hoffe, Sie haben einen schönen Jahreswechsel erlebt und einen guten Start ins neue Jahr gehabt.

Der erste Monat des neuen Jahres neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Traditionell wurde in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr (2017) behandelt und

einstimmig beschlossen. Die Gesamtsumme beider Haushalte (ordentlicher und außerordentlicher) beträgt heuer knapp 11,1 Millionen Euro. Da die Gemeinde im abgelaufenen Jahr einige sehr kostenintensive Projekte umgesetzt hat, die noch im laufenden Jahr auszufinanzieren sind, mussten einige anstehende Vorhaben verschoben und hintangestellt werden. Trotzdem waren die Gemeindemandatare bemüht, in

den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde die entsprechenden finanziellen Mittel wieder bereitzustellen, obwohl der finanzielle Spielraum zunehmend enger wird.

Einstimmig wurde auch eine sehr moderate Anhebung der Steuern und Gebühren beschlossen. Die rechnerische Mehrbelastung für eine Durchschnittsfamilie liegt im Vergleich zum Vorjahr bei 15,50 Euro.

Wichtige Vorhaben in den nächsten beiden Jahren werden Verkehrser-schließungen und Zufahrtsverbesserungen zu den Gewerbeflächen ins Finais, zum Alten Müllplatz sowie zum Recyclinghof sein. Den Beginn macht die Abbiegespur zum Gewerbegebiet Finais, deren Umsetzung gleich im Frühjahr starten wird. Behinderung auf der B171 in diesem Bereich können je nach Baufortschritt nicht zur Gänze ausgeschlossen werden.

Bis längstens Mitte des Jahres soll auch ein in Auftrag gegebenes Projekt über Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser an den gefährdeten Innabschnitten vorgelegt werden, damit die erforderlichen Bewilligungen beantragt und ein Finanzierungs- und Umsetzungsplan ausgearbeitet werden kann. Mittelfristig sollen vor allem die Gewerbegebiete östlich der Sportanlagen durch bauliche Maßnahmen vor Hochwasser geschützt werden.

Der Abriss der ehemaligen Krankenpflegeschule Anfang Dezember 2016 war der Start des letzten Abschnittes des großen Projektes beim Krankenhaus St. Vinzenz, welches

im Jahre 2011 begonnen wurde. In den kommenden vier Jahren wird das sogenannte „Haus 3“ mit einem Investitionsvolumen von ca. 60 Mill. Euro errichtet und damit das Angebot der medizinischen Versorgung in den Bezirken Landeck und Imst wesentlich erweitert. Die unmittelbar Betroffenen möchte ich wiederum um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die ein Bauprojekt in einer derartigen Größe mit sich bringt, bitten.

In den nächsten Wochen werden wir eine Umfrage bei den Jugendlichen unserer Gemeinde starten. Dies, um herauszufinden, wo unsere jungen Gemeindebürger – trotz einem überaus guten Freizeitangebot unserer örtlichen Vereine – Verbesserungspotenzial sehen. Nach der Präsentation der Umfrageergebnisse werden wir uns in der Gemeinde mit den Möglichkeiten einer zeitnahen Realisierung der aufgezeigten Wünsche, Vorschläge und Ideen befassen.

Das kommende Jahr wird somit wieder ein sehr aktives und interessantes Jahr für die Gemeinde und die Bürger. Ich hoffe, dass die Umsetzung aller Projekte, Pläne und Vorhaben auch gut gelingt.



In diesem Sinne wünsche ich allen Zammerinnen und Zammern im Namen unserer Gemeindemandatare und unserer Gemeindebediensteten alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Zufriedenheit in diesem Jahr!

Euer Bürgermeister

Siegmund Geiger
Mag. Siegmund Geiger

Haushaltsvoranschlag 2017

Der Gemeinderat von Zams hat sich in seiner Sitzung vom 12.12.2016 mit dem Voranschlag für das Haus-

haltsjahr 2017 (01.01.–31.12.2017) befasst. Im Vorfeld hat dazu der Finanzausschuss in vier Sitzungen

beraten und die Entwurfsgrundlage erarbeitet.

Der Voranschlag 2017 ist ausgeglichen und sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Haushalt	2015	2016	2017
Ordentlicher Haushalt	10,098.800,00	9,680.300,00	9,586.900,00
Außerordentlicher Haushalt	3,776.300,00	4,295.100,00	1,512.100,00
Gesamthaushalt	13.875.100,00	13.975.400,00	11,099.000,00

Im Detail ergeben sich nach grundsätzlicher Verwendung im ordentlichen Haushalt folgende Einnahmen bzw. Abgaben:

Verwendungszweck	Einnahmen 2016	Einnahmen 2017	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	174.800,00	179.100,00	978.100,00	988.900,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	95.400,00	107.800,00	269.800,00	270.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	389.700,00	389.700,00	1,329.800,00	1.492.700,00

Verwendungszweck	Einnahmen 2016	Einnahmen 2017	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
Kunst, Kultur und Kultus	35.500,00	37.800,00	180.200,00	206.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	62.200,00	92.900,00	970.900,00	1.020.000,00
Gesundheit	47.600,00	46.300,00	731.900,00	730.400,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	365.700,00	283.500,00	1.098.700,00	877.200,00
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	446.300,00	556.600,00
Dienstleistungen	2.350.900,00	2.377.700,00	2.513.400,00	2.538.700,00
Finanzwirtschaft	6.158.500,00	6.072.100,00	1.161.200,00	905.400,00
Summe	9.680.300,00	9.586.900,00	9.680.300,00	9.586.900,00

Gegenüber dem Vorjahr ist die Haushaltssumme geringfügig rückläufig. Die Gemeinde Zams ist, wie

alle Gemeinden, mit laufend steigenden Kosten im Bereich Soziales sowie Jugenderziehung und Bildung

konfrontiert. Dieser Bereich stellt eine große Herausforderung für das Gemeindebudget dar.

Beim außerordentlichen Haushalt erfolgt die Zuteilung der Einnahmen und Ausgaben nach Verwendungszweck wie folgt:

Verwendungszweck	Einnahmen 2016	Einnahmen 2017	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßen-/Wasserbau, Verkehr	1.749.000,00	425.400,00	1.749.000,00	425.400,00
Wirtschaftsförderung	0,00	32.400,00	0,00	32.400,00
Dienstleistungen	2.546.100,00	1.042.000,00	2.546.100,00	1.042.000,00
Finanzwirtschaft	0,00	12.300,00	0,00	12.300,00
Summe	4.295.100,00	1.512.100,00	4.295.100,00	1.512.100,00

Im Detail werden die Mittel des außerordentlichen Haushaltes u. a. für nachfolgende Bauvorhaben herangezogen:

Verwendungszweck	Ausgaben 2017
Straßenbauvorhaben Verbreiterung und Komplettisanierung Zufahrt Recyclinghof	€ 50.000,00
Errichtung WVA Alter Müllplatz	€ 45.000,00
Errichtung ABA Alter Müllplatz	€ 90.000,00
Straßenbauvorhaben Zufahrtsstraße neu zum Alten Müllplatz	€ 200.000,00
Errichtung ABA Privatweg Maurenweg-Pfarrgasse	€ 145.000,00
Errichtung Hochwasser-Schutzmaßnahmen, insbesondere im Bereich Sportplatz	€ 30.000,00
Straßenbauvorhaben Linksabbiegespur Finais	€ 145.400,00
Erneuerung ABA Unterreit	€ 100.000,00
Errichtung WVA Zams-Ost (Finais)	€ 179.600,00
Errichtung ABA Zams-Ost (Finais)	€ 250.000,00

Die Gemeinde Zams hält rd. 45 % der Aktien und ist somit nach der Stadtgemeinde Landeck der zweitgrößte Aktionär der Venet Bergbahnen AG. Nicht unerhebliche Mittel fließen jährlich in die Beteiligung an der Venet Bergbahnen AG – dies auf Basis des Beteiligungsverhältnisses. Gemäß Voranschlag 2017 stellt die Gemeinde Zams der Bahn € 405.000,00 zur Verfügung. Mit € 170.000,00 werden Darlehen der Bahn bei Banken rückgeführt. Ein

Teilbetrag von rund € 82.000,00 ist als Abgangsdeckelungsbetrag vorgesehen, ein Teilbetrag von rund € 60.000,00 steht der Bahn für Investitionen zur Verfügung. Die Finanzlage der Bahn ist leider sehr angespannt. Daher wurde gesondert für 2017 eine Position von € 82.000,00 für erforderliche Investitionen im Bereich der Seilbahntechnik (Seilklemmen Doppelsesselbahn Süd, Ersatz einer Pumpe bei der Beschneiungsanlage sowie Ersatzgehänge bei der

Gondelbahn) berücksichtigt.

Hohe finanzielle Mittel bringt die Gemeinde Zams für bestimmte Einrichtungen sowie die Beteiligung an diversen Verbänden, Vereinen und Institutionen auf. Ebenso beachtlich sind die Zahlungen an das Land Tirol im Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft. Insgesamt belasten diese den ordentlichen Haushalt wie folgt:

Ausgewählter Mittelaufwand für Schulen und Kindergarten, Verbände sowie Landesbeiträge	Ausgaben 2017
Volksschule Zams und Rifenal (Gesamtaufwand)	€ 209.300,00
Kindergarten Zams (Gesamtaufwand)	€ 542.700,00
Verband Neue Mittelschule Zams – Schönwies	€ 195.600,00
Beiträge an auswärtige Haupt-/Mittelschulen für Zammer Schüler	€ 10.800,00
Sonderpädagogisches Zentrum	€ 35.400,00
Polytechnische Schule Landeck	€ 25.900,00
Berufsbildenden Pflichtschulen	€ 111.300,00
Landesmusikschule	€ 68.300,00
Beiträge an das Land Tirol aus dem Titel Grundsicherung	€ 236.800,00
Beiträge an das Land aus dem Titel Behindertenhilfe	€ 198.800,00
Seniorenzentrum Zams – Schönwies	€ 436.700,00
Beiträge an das Land aus dem Titel Jugendwohlfahrt	€ 47.600,00
Beiträge an das Land aus dem Titel Mietzinsbeihilfe	€ 17.500,00
Abwasserverband Zams/Landeck und Umgebung – Betriebsbeitrag/Schuldendienst	€ 357.000,00
Abfallbeseitigungsverband Westtirol	€ 159.300,00
Investitionsbeitrag Krankenhaus Zams inkl. Betriebsabgang	€ 139.200,00

Ausgewählter Mittelaufwand an ortsansässige Vereine und Institutionen	Ausgaben 2017
SV Zams	€ 50.600,00
Diverse landwirtschaftliche Vereine inkl. Landwirte-Förderung	€ 40.300,00
Freiwillige Feuerwehren Zams und Zammerberg	€ 141.700,00
Bücherei Zams	€ 21.400,00
Musikkapelle Zams inkl. Betrieb Haus der Musik	€ 45.600,00
Instandhaltung Sportanlage – SV Zams	€ 49.500,00

Die Rücklagen der Gemeinde Zams sind für 2017 annähernd stabil budgetiert. Rund 60 % derselben entfallen auf die seit längerem diskutierte

Erweiterung des Seniorenzentrums. Rund € 114.000,00 bilden die Betriebsmittellrücklage, welche im Bedarfsfall zur Liquiditätssicherung

kurzfristig aufgelöst wird, infolge aber auch wieder rückzuführen ist.

<u>Rücklagenentwicklung 2017</u>	
Voraussichtlicher Stand 01.01.2017	€ 587.600,00
Voraussichtlicher Stand 31.12.2017	€ 551.400,00
Zugang	€ 11.100,00
Abgang	€ 47.300,00

Gerade im Wirtschaftsjahr 2016 musste die Gemeinde Zams am Kapitalmarkt erhebliche Mittel für die Finanzierung der in diesem Jahr durchgeführten umfangreichen Bauvorhaben aufnehmen. Für 2017 war

der Gemeinderat daher bemüht, die Fremdmittelaufnahme wieder zu reduzieren. Trotzdem sind für 2017 Neuverschuldungen vor allem im Zusammenhang mit den außerordentlichen Bauvorhaben im Ausmaß

von € 964.000,00 vorgesehen. Die Schuldenstandsentwicklung sowie die Aufwendungen für Zinsen und Kapitalrückführung ergeben nachfolgendes Bild:

<u>Schuldenstandentwicklung 2017</u>	
Voraussichtlicher Stand 01.01.2017	€ 6,151.400,00
Voraussichtlicher Stand 31.12.2017	€ 6,586.800,00
Zugang Kapital	€ 964.400,00
Zinsen 2017 (ohne Abzug von Zinszuschüssen; Kommunal-Kredit)	€ 77.000,00
Ergibt eine Gesamtannuität (Kapitaltilgung und Zinsen)	€ 606.000,00
Voraussichtlicher rechnerischer Verschuldungsgrad (ohne Haftungen)	44,56 %

Im Jahre 2016 wurden hohe Investitionen in die Infrastrukturmaßnahmen getätigt. Daher musste die Gemeinde am Kapitalmarkt massiv Fremdmittel aufnehmen, um all diese Investitionsmaßnahmen auch finanzieren zu können. Dieser Umstand stellt eine finanzielle Belastung für die Gemeinde dar, wenngleich solche Investitionen wichtig für eine positive Entwicklung der Gemeinde zu sehen sind. Ohne zeitgemäße

Infrastruktur verliert eine Gemeinde – auch im Standortwettbewerb mit anderen Gemeinden – an Boden und dies mindert die Lebensqualität der Bewohner.

Als Resümee lässt sich ziehen, dass es für die Gemeinde Zams auch zunehmend schwieriger wird, all die Bedürfnisse und Wünsche umfassend zu erfüllen. Für 2017 ist dies, wenn auch mit erheblicher Kraftan-

strengung, gelungen. Gerade, was den Schuldenstand anbelangt, wird man künftig ein vorsichtiges Auge darauf werfen müssen. Zwar ist der Verschuldungsgrad noch nicht unbedingt Anlass zur Sorge, nichtsdestotrotz muss danach getrachtet werden, die Schulden zügig abzubauen.

© Tre

Steuern – Abgaben – Gebühren – sonstige Entgelte 2017

Wie jedes Jahr werden die Steuern, Gebühren, Abgaben und sonstige Entgelte auch für 2017 neu festgesetzt. Diese wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12.12.2016 beraten und einstimmig beschlossen. Wirksam werden bzw. wurden diese mit 01.01.2017.

Der Gemeinderat war bemüht, allfällige Steigerungen auf einem niedrigen Niveau zu halten. Grundsätzlich hat man sich an der Steigerung des Verbraucherpreisindex-VPI 2015 (0,92 %) orientiert.

Grundlage für die Abgaben-/Gebührenbemessung ist die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige – dies immer auf Basis des Vorjahres (gegenständlich 2016). Folgende wirtschaftliche Entwicklung zeichnet sich ab:

Verwaltungszweige	Abgang (-) / Gewinn (+) 2016
Wasser	€ -68.476,00
Kanal	€ 5.978,00
Müll	€ 37.137,00
Friedhof	€ -12.028,00
Kindergarten	€ -285.500,00

Abschließende Bemerkungen:

Trotz teils erheblicher Abgänge ist es wohl im Großen und Ganzen gelungen, erhebliche Mehrbelastungen für die Bürger zu vermeiden. Anhand

eines rechnerischen Beispielfalles einer Familie mit 2 Kinder (beide kindergartenpflichtig) erhöhte sich die Jahresgesamtbelastung an Gemeindesteuern, -abgaben und -ge-

bühren von € 794,50 für 2016 auf den rechnerischen Wert von € 810,00 für 2017. Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Steuern, Abgaben- und Gebührensätze mit Wirksamkeit ab 01.01.2017:

1. HEBESÄTZE FÜR GRUNDSTEUER

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500 %
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500 %

2. KOMMUNALSTEUER

3,00 % der Bemessungsgrundlage lt. Kommunalsteuergesetz

3. HUNDESTEUER

pro Hund und Jahr (Hundemarke in der Steuer enthalten)	€ 74,00
für den zweiten Hund im Haushalt	€ 148,00
für jeden weiteren Hund im Haushalt	€ 230,00
Im Übrigen gem. der geltenden Hundesteuerordnung der Gemeinde Zams.	

4. EINHEITSSATZ FÜR ERSCHLIESSUNGSKOSTENBEITRAGSBERECHNUNG

2,50 % des Erschließungskostenfaktors (aktuell € 183,00/m²)

5. AUSGLEICHABGABE

nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes
das 20 bzw. 60-Fache des Erschließungskostenfaktors (aktuelle € 183,00/m²)

6. VERGNÜGUNGSSTEUER

nach der geltenden Vergnügungssteuersatzung

7. BENÜTZUNGSGEBÜHREN

a) Wasserbenützungsgebühr inkl. MwSt. ab Ablesedatum Dez. 2016:

Pro m³ Wasserverbrauch € 0,75
Mindestbemessungsgrundlage 30 m³

b) Wasseranschlussgebühr inkl. MwSt.:

Pro m³ umbauter Raum des angeschlossenen Objektes € 1,54
Bei unbebauten Grundstücken pro m² des angeschlossenen Grundstückes € 0,50

c) Wasserzählergebühr bei einer Zählergröße von:

bis 5 m³/h € 13,00
6 – 19 m³/h € 24,00
20 – 29 m³/h € 35,00
30 – 49 m³/h € 68,00
50 m³/h € 90,00

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungsgebührenordnung.

d) Kanalbenützungsgebühr inkl. MwSt.

Pro m³ Wasserverbrauch ab Ablesedatum 12/2016 € 2,14
Pro m³ Wasserverbrauch ab Ablesedatum 12/2017 € 2,16
Mindestbemessungsgrundlage: 30 m³

e) Kanalanschlussgebühr inkl. MwSt.:

Pro m³ umbauter Raum des angeschlossenen Objektes € 5,50
Bei unbebauten Grundstücken pro m² des angeschlossenen Grundstückes € 0,72
Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Kanalgebührenordnung.

f) Müllgebühren inkl. MwSt.

1. Gebührentarif für Haushalte

A) Restmüll:

(1) Grundgebühr pro Jahr:
Haushalte bis 2 Personen € 47,00
Haushalte mit 3 und 4 Personen € 57,00
Haushalte ab 5 Personen € 58,00
(2) Weitere Gebühr:
Tarif pro Kilogramm € 0,58
Mindestgebühr pro Haushalt (20 kg) € 11,60

B) Biomüll:

Gebühr pro Kilogramm € 0,34
Die Gebühr beinhaltet das Mindestjahreskontingent von 52 Biosäcken pro Haushalt.
Weitere Säcke können im Gemeindeamt bezogen werden. Der Preis pro Rolle liegt bei € 5,00

2. Gebührentarif für Abfälle aus Betrieben und Anstalten:

A) Restmüll:

(1) Grundgebühr pro Jahr:
Betriebe mit 1-4 Beschäftigten € 64,00
Betriebe mit 5-10 Beschäftigten € 113,00
Betriebe mit 11-20 Beschäftigten € 213,00
Betriebe mit 21-40 Beschäftigten € 413,00
Betriebe mit 41-100 Beschäftigten € 694,00
Betriebe ab 101 Beschäftigten € 952,00

(2) Weitere Gebühr:	
Gebühr pro Kilogramm	€ 0,58
B) Biomüll: Gebühr pro Kilogramm	€ 0,34
3. Baum-, Strauch- und Grünschnitt, Altholz, Sperrmüll und Erdaushub:	
a) Gartenabfälle:	
60 Liter Biosack (€ 2,80 Wertmarke + € 0,70 Papiersack)	€ 3,50
b) Selbstanlieferung zum Recyclinghof	
1 m³ Baum-, Strauch- und Grünschnitt	€ 4,00
Für Mengen bis 1 m³ wird keine Gebühr verrechnet	
Bauschutt pro m³	€ 21,50
Mindestgebühr für Bauschutt	€ 5,00
1 kg Sperrmüll	€ 0,37
mindestens aber	€ 1,00
c) ersatzlos gestrichen	
d) Gebühren bei direkter Anlieferung von Sperrmüll, Bauschutt u. sonst. nach Roppen	€ 0,31
e) Sondertarif für die Straßenmeisterei/kg	€ 0,36
f) Sondertarif Prantauer Grünschnitt/t	€ 28,50
Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Müllgebührenordnung.	
g) Elternbeiträge Kindergarten inkl. MwSt.	
1–2mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 33,00
3–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 43,00
1–2mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 22,00
3–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 33,00
Mittagstisch pro Essen	€ 2,88
für jedes weitere Kind aus derselben Familie die Hälfte (ausgenommen Essen)	
<u>Tarif für auswärtige Kinder inkl. MwSt.</u>	
1–2mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 48,00
3–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 64,00
1–2mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 33,00
3–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 48,00
Mittagstisch pro Essen	€ 2,88
<u>Kinderkrippe pro Kind/Monat inkl. MwSt.</u>	
1–3mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 73,00
4–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 95,00
1–3mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 27,00
4–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 33,00
Mittagstisch pro Essen	€ 2,88
für jedes weitere Kind aus derselben Familie die Hälfte (ausgenommen Essen)	
<u>Tarif für auswärtige Kinder inkl. MwSt.</u>	
1–3mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 105,00
4–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 141,00
1–3mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 37,00
4–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 48,00
Mittagstisch pro Essen	€ 2,88
<u>Kindergartenbus Zammerberg pro Kind/Monat inkl. MwSt.</u>	
für das erste Kind aus der Familie	€ 29,00
für jedes weitere Kind aus derselben Familie	€ 14,50
h) Hort pro Kind/Monat	
1–2mal. Besuch/Woche 13.30–17.30 Uhr	€ 33,00
3–5mal. Besuch/Woche 13.30–17.30 Uhr	€ 43,00
1–2mal. Besuch/Woche 10.30–13.30 Uhr	€ 22,00
3–5mal. Besuch/Woche 10.30–13.30 Uhr	€ 33,00
Mittagstisch pro Essen	€ 4,11
Für jedes weitere Kind aus derselben Familie die Hälfte (ausgenommen Essen)	

Tarif für auswärtige Kinder inkl. MwSt.

1–2mal. Besuch/Woche 13.30–17.30 Uhr	€ 48,00
3–5mal. Besuch/Woche 13.30–17.30 Uhr	€ 64,00
1–2mal. Besuch/Woche 10.30–13.30 Uhr	€ 33,00
3–5mal. Besuch/Woche 10.30–13.30 Uhr	€ 48,00
Mittagstisch pro Essen	€ 4,11

Hort pro Kind/Monat – Sommer (Juli-August)

1–2mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 43,00
3–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 53,00
1–2mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 33,00
3–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 43,00
Mittagstisch pro Essen	€ 4,11

für jedes weitere Kind aus derselben Familie die Hälfte (ausgen. Essen)

Tarif für auswärtige Kinder inkl. MwSt.

1–2mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 64,00
3–5mal. Besuch/Woche 07.00–12.30 Uhr	€ 79,00
1–2mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 48,00
3–5mal. Besuch/Woche 12.30–17.00 Uhr	€ 64,00
Mittagstisch pro Essen	€ 4,11

i) Friedhofsgebühr:

1. Leichenhallenbenützungsg Gebühr	€ 70,00
2. Gebühr für Graböffnung und Grabschließung	€ 429,00
Aschurne in einem Erdgrab	€ 183,00
Bestattung v. Föten/Kindern unter 500 g (sofern nicht durch Bestatter)	€ 50,00
3. Exhumierungs- und Tieferlegungsgebühr	€ 581,00
4. Grabinstandsetzung nach Beerdigungen	€ 68,00
5. Grabbenützungsg Gebühren	
Reihengrab mit 1 Grabbreite	€ 27,00
Reihengrab mit 2 Grabbreiten	€ 46,00
Reihengrab mit 3 Grabbreiten	€ 67,00
Arkadengrab mit 1 Grabbreite	€ 46,00
Arkadengrab mit 2 Grabbreiten	€ 90,00
Arkadengrab mit 3 Grabbreiten	€ 140,00
Urnennischengrab, Belegung bis 2 Urnen	€ 36,00
6. Sonstige Gebühren	
Grabzuweisungsgebühr Einzelgrab	€ 239,00
Grabzuweisungsgebühr Doppelgrab	€ 352,00
Grabzuweisungsgebühr Urnennischengrab	€ 285,00

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Zams.

j) Parkabgabe Krankenhausparkplatz inkl. MwSt.:

je Stunde	€ 0,70
Tagesgebühr (07.00 bis 20.00 Uhr)	€ 6,00

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Parkabgabenverordnung der Gemeinde Zams.

Sonstige Benützungsentgelte mit Wirksamkeit ab 1.1.2017:**Leistungen Gemeindebauhof**

Gemeindearbeiter pro Stunde	€ 49,00
Unimog mit Mann pro Stunde	€ 96,00
Asphaltschneidmaschine mit Mann pro Stunde	€ 70,00
Kompressor mit Mann pro Stunde	€ 70,00
Straßenwalze mit Mann pro Stunde	€ 70,00
LKW und Kran mit Mann pro Stunde	€ 106,00
VW-Transporter, Pickup oder VW Caddy mit Mann pro Stunde	€ 70,00
1 Bühnenelement pro Ausleihung	€ 2,00
Absperrgitter pro Entleihung – nur für einheimische Vereine	€ 2,00
Kaution für Entleihung Absperrgitter	€ 200,00

Leistungen Verwaltung

Kopien A4 einseitig	€ 0,20
Kopien A4 doppelseitig	€ 0,40
Kopie A3 einseitig	€ 0,40
Kopie A3 doppelseitig	€ 0,80
Farbkopie A4 einseitig	€ 0,40
Farbkopie A4 doppelseitig	€ 0,50
Farbkopie A3 einseitig	€ 0,80
Farbkopie A3 doppelseitig	€ 1,00
Fax – Grundgebühr	€ 1,70
Fax – Grundgebühr ab sechs Seiten	€ 3,40
Fax – Gebühr pro Seite Inland	€ 0,10
Fax – Gebühr pro Seite Ausland	€ 0,30
Reinigungspausch. des Sitzungszimmers (bei Kons. v. Getr. anl. Hochzeiten etc.) unter 10 Pers.	€ 20,00
Reinigungspausch. des Sitzungszimmers (bei Kons. v. Getr. anl. Hochzeiten etc.) über 10 Pers.	€ 40,00
Entgelt für die Nutzung an Anlagen der Gemeindekanalisation pro Jahr	€ 10,00
Plakatgebühr	€ 1,00
Hausnummerntafel	€ 28,00
Kehrbuch	€ 2,00
Biosäcke Vorsammelgefäß (1 Rolle)	€ 5,00
Bioaufkleber	€ 2,70
Papiermüllsäcke 60 l	€ 0,70
Haushalts-Öli	€ 3,50
Gastro-Öli	€ 40,00
Müllcontainer 80 l	€ 40,00
Müllcontainer 120 l	€ 42,00
Biocontainer 8 l	€ 5,00
Biocontainer 25 l	€ 30,00
Biocontainer 80 l	€ 44,00
Biocontainer 120 l	€ 48,00
Transponder für Müllbehälter	€ 10,00
Deckel 25 l Bio	€ 5,50
Henkel 25 l Bio	€ 4,00
Deckelzapfen	€ 1,00
Heimatbuch	€ 36,00
Sperrschloss inkl. (Nach)Montage	€ 30,00
Miete Verkaufsstand u. Ausschankhäuschen/Tag/Stk. (privat od. gewerbl.)	€ 20,00

Sonstiges

Aufschlag für Materialbezug auf den jeweiligen Bezugspreis	30 %
Aufschlag auf Strombezugspreis (f. Strombezug von Gemeinde durch Dritte)	20 %
Aufschlag für Grundbuchsanzüge	20 %
Zuschlag auf Tonnenpreis bei dir. Anlieferung v. Strauchschnitt nach Roppen	15 %
Kautions Chip bzw. Schlüssel	€ 50,00
Eislaufplatzgebühr – Erwachsene	€ 2,00
Eislaufplatzgebühr – Kinder bis 6 Jahre	€ -
Eislaufplatzgebühr – Kinder bis z. vollend. 14. LJ und ortsansässige Schulen	€ -
Eislaufplatzgebühr – Leihgebühr für Schlittschuhe pro Entlehnung	€ 2,50

Mietentgelte für Parkplätze pro Monat (brutto)

Anwohnerparkkarte ohne Anspruch auf fixe Zuweisung (Dorfpark u. Oberreitweg)	€ 15,00
Anwohnerparkplätze für Bewohner mit fixer Zuweisung (Oberreitweg, Rease u. Tramsweg)	€ 21,00
überdachte Anwohnerparkplätze mit fixer Zuweisung (Rease)	€ 30,00
Pendler (Parkplatz Kindergarten und Walter-Fraidl-Brücke)	€ 27,00
Gewerbetreibende (Uferweg u. Krankenhausparkplatz)	€ 27,00
Tiefgarage Gemeindeamt (nur f. Gemeindebedienstete)	€ 12,00
Parkplätze bei Schulen/KiGA (aliquote Anpassung bei nicht ganzwöchiger Nutzung)	€ 12,00
Mitarbeiterparkplatz Krankenhaus Tagesgebühr	€ 2,00

Lawinenmessstation Silberspitze

Im September 2016 wurde auf der Silberspitze sowie im östlichen Bereich des in Richtung Alfuz verlaufenden Geländerückens unter Federführung der Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, Lawinenwarndienst, und des Landes Tirol eine Wind- und Schneemessstation für die Lawinenkommission Zams errichtet. Die Lawinenkommission Zams hat hier bereits seit etlichen Jahren den Wunsch auf die Errichtung einer solchen Station erhoben. Die sogenannte Silberlawine stellt – wie sie in der Vergangenheit gezeigt hat – eine massive und ernst zu nehmende Bedrohung dar. Diese kann den Talboden erreichen und bedroht damit die wichtige Verkehrsverbindung S16. Gerade bei Schlechtwetter ist es der örtlichen Lawinenkommission aufgrund mangelnder Sicht unmöglich, die Verhältnisse vor Ort in der „Stickl Plais“ – dem Haupteinzugsgebiet der Lawine – einzuschätzen. Die bestehenden, dort errichteten Schneemessstangen sind in diesem Fall nutzlos, da eben kein Sichtkontakt besteht. Das Projekt mit einem Kostenvolumen von rd. € 40.000,00 wurde von der Asfinag, dem Land Tirol (Lawinenwarndienst und Lawinenkommissionen) und der Gemein-

de Zams in Kooperation abgewickelt bzw. errichtet. Auf der Silberspitze selbst befindet sich die Windmessstation, auf den Böden oberhalb der „Sonnenplais“ die zugehörige Schneemessstation. Nachdem im Rahmen eines Sucheinsatzes der Bergrettung im Bereichammer Loch (Medriol- und Patroltal) und Starktal bzw. Steinsee nunmehr gänzlich ab. Damit hat die Bergrettung als Notfalleinsatzorganisation endlich eine gesicherte Funkverbindung in diesem touristisch intensiv genutzten Bereich – Stichwort Fernwanderwege – zur Verfügung. Auch wenn teilweise Kritik im Hinblick auf das Erscheinungsbild geäußert wurde, so sollte dieser Aspekt doch eindeutig durch den Vorteil der deutlich gewonnenen Sicherheit aufgewogen werden. Für die Lawinenkommission Zams sowie die Bergrettung Landeck-



Standort Windmessstation Silberspitze

Zams ist diese Anlage jedenfalls ein großer Sicherheitsgewinn. Sie bedanken sich daher bei allen an der Umsetzung Beteiligten sowie der Grundeigentümerin.

© Tre

Bericht des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses

Kulturfahrt 2016

Die Kulturfahrt des letzten Jahres führte uns am 12. August wieder nach Kufstein. Am Programm stand der Musical-Klassiker „The Sound of Music“, eines der meistgespielten und populärsten Werke des 20. Jahrhunderts. Trotz der widrigen Witterung konnten wir wieder einen unvergesslichen Kulturabend erleben.

Kabarett Markus Koschuh

Nach der tollen Veranstaltung vom

Mai des Vorjahres war Markus Koschuh mit „AUTSCH – The Best of für



Zams“ am Freitag, 4. November nochmals zu Gast in Zams. Mit seiner eigens für Zams zusammengestellten, atemberaubenden Reise durch seine besten Programme startete der bekannte Kabarettist einen gelungenen Frontalangriff auf die Lachmuskeln: Ausschnitte aus seinen früheren Programmen „Hypoventilieren“, „Agrargemein“, „Autsch – Österreich dreht auf“ sowie sein pointierter, präziser Sprachwitz, garniert mit vielen Boshaftigkeiten über die aktuelle Landes-

und Bundespolitik, sorgen für einen äußerst spannigen und unterhaltsamen Abend im passenden Ambiente des Kultursaaes.

Heimatbuch

Nach fast 3-jähriger Arbeit rückt die Fertigstellung der Fortschreibung des Heimatbuches nun näher. Nach dem Abschluss der Schreibebeiten und der Lektorierung der Textbeiträge steht nun das Layout der insgesamt ca. 70 Textbeiträge der Steuerungsgruppe und der Vereine am Programm.

Vor der Druckfreigabe ist ein zeitnahes, abschließendes „Korrekturlesen“ seitens des Lektors und der Autoren der Beiträge geplant. Ich darf an dieser Stelle jetzt schon alle Vereinsfunktionäre um eine zügige Erledigung ersuchen, ebenso um eine rasche Rückübermittlung der zu unterfertigenden Urheberrechtsklärung an die Gemeinde. Zwischenzeitlich wurden auch bereits die notwendigen Festlegungen für die kommende Ausschreibung zum Druck (Anzahl, Papierauswahl usw.) des Heimatbuches getroffen. Die Vorstellung des Buches erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Präsentation, diese sollte spätestens zum Ende des Frühjahres stattfinden. Ich darf an dieser Stelle nochmals allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe, insbesondere dem Leiter Dr. Hermann Schöpf, welcher den größten Teil der Beiträge verfasst hat, aufrichtig für die Arbeit und die Mühen der letzten Jahre danken.

Bücherei Zams

Mit dem neu beginnenden Jahr 2017 gibt es dank der Initiative und des unermüdlichen Einsatzes und Engagements der Büchereileiterin Mag. Sigrid Ehrlich und ihrem Team einige erfreuliche Neuerungen: Neben der Ausweitung der Öffnungszeiten auf neun Wochenstunden (die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Infokasten), werden mit der Umstellung des Büchereiprogramms zusätzliche Servicedienste und Informationen für die LeserInnen angeboten. Mit der Online-Katalogisierung des gesamten Medienbestandes, an welcher derzeit mit Hochdruck ge-



Spielesachmittag 15.07.2016

arbeitet wird, ist somit in nächster Zukunft auch die Online-Bestellung und Reservierung von Büchern und der weiteren Medien möglich. Damit verfügt unsere Bücherei nun über einen erfreulichen Standard, der für Büchereien in Gemeinden vergleichbarer Größe nicht selbstverständlich ist.

Die Umsiedlung ins Riefengebäude sowie die erfreulichen, weil stark gestiegenen Leser- und Entlehnungszahlen bestätigen und belohnen den größeren Personal- und Sachaufwand und machen die Bücherei zu einer unverzichtbaren Dienstleistungs- und Bildungseinrichtung unserer Gemeinde. Neben den vielen Veranstaltungen, an dieser Stelle darf ich den 1. Tiroler Vorlesetag, die Lesung mit Didi Drobna und die zwei Adventnachmittage für die Kinder nennen, ist der regelmäßige Kontakt zu den örtlichen Bildungseinrichtungen, wie dem „ZAKIGH“ (Zammer Kinderkrippe, Kindergarten und Hort), der VS Zams, der NMS Zams-Schönwies und der BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) für die Entwicklung und Steigerung der Lesekompetenz und das Interesse am Lesen von unschätzbarem Wert. Ich darf dem ehenamtlich tätigen Team, es sind dies Irene Ehrlich, Ingrid Marth, Christina Reheis, Brigitte Wohlfarter, und der Büchereileiterin Mag. Sigrid Ehrlich (sie leistet darüber hinaus alleinverantwortlich die umfangreiche administrative und organisatorische Arbeit im Hintergrund und erhält dafür von der Gemeinde als Träger der Bücherei eine kleine Entschädigung) aufrichtig danken und wünsche allen weiterhin viel Freude am Lesen und der alltäglichen Arbeit in unserer Bücherei.

„Bücher sind fliegende Teppiche im Reich der Fantasie.“

Öffnungszeiten Bücherei:

Wir haben viermal die Woche geöffnet, und das ganzjährig (außer an Feiertagen)

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr

Nach Vereinbarung stehen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für angemeldete Gruppen (Schulklassen, Hort, Kindergarten ...) zur Verfügung.

Der Verein

„Bücherei ZAMS“
ist Mitglied des



Kontakt Tel.: +43 664 88923656

www.zams.bvoe.at

E-Mail: zams@bibliotheken.at

Medienbestand (gesamt): 6.113

Kinder- und Jugendliteratur: 2.521

Sachbücher: 640

Belletristik: 2.813

Zeitschriften-Abos: 3

AV-Medien: 136

Eislaufplatz

In den Vorjahren konnte trotz erheblichem Bemühen der Eislaufplatz nicht eröffnet werden. Neben den widrigen, weil zu warmen Wetterbedingungen war der Betrieb aufgrund fehlender personeller Ressourcen auch immer ein Problem.

Heuer konnten dank der tiefen Temperaturen und des hohen Einsatzes von Platzwart Hermann Walch aber beste Bedingungen geschaffen werden. Seit 31.12.16 ist der Eislaufplatz in der Riefe durchgehend geöffnet. Dies täglich von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und ebenso täglich abends von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Ein besonderer Dank ist dem hoch engagierten Hermann Walch, welcher laufend bemüht ist, den Eislaufplatz in bestem Zustand zu erhalten,



Hermann Walch und seine Amy

auszusprechen. Wir möchten alle eislaufinteressierten Bürger einladen, das Angebot zu nutzen. Der Eislaufbetrieb wird, solange es die Verhältnisse erlauben, durchgehend aufrechterhalten.

Seniorenweihnachtsfeier

Mit der letztjährigen Seniorenweihnachtsfeier ging auch eine lange Ära zu Ende. Die „Katholische Frauenrunde“, unter Leitung von Frau Brigitte Lechthaler, hat nach jahrzehntelanger mustergültiger Organisation und Durchführung dieser bei den SeniorenInnen beliebten Veranstaltung ihre Tätigkeit für die Pfarre und unsere Gemeinde beendet. Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger dankte allen HelferInnen und überreichte ein kleines Präsent als Dank und Anerkennung für die vielen geleisteten Stunden der vergangenen Jahre. Ein herzliches Danke auch den SchülerInnen und Pädagoginnen der VS Zams, Katja Lechleitner, Karin Thurner, sowie der Direktorin Karin Summerauer und der Lehrerin der LMS Landeck Fr. Silvia Sprenger für die tolle musikalische Umrahmung der Feier. Leider wird dies allgemein oft zu wenig geschätzt, zu Vieles wird heute als selbstverständlich betrachtet.



Seniorenweihnachtsfeier mit Kindergruppe

Neujahrshuangart 2017

Am Beginn des Jahres wurden die Vertreter der örtlichen Vereine, Körperschaften und der Bildungseinrichtungen wieder zum traditionellen „Neujahrshuangart“ der Gemeinde eingeladen. Dieser fand auch heuer im Riefengebäude statt und wurde von ca. 50 TeilnehmerInnen besucht.

Neben der Koordination der Veranstaltungen des heurigen Jahres stand der Austausch von Erfahrungen der Vereins- und Jugendarbeit im Vorder-

grund. Ich darf an dieser Stelle allen, welche nicht teilnehmen konnten, auf diesem Wege aufrichtig für die geleistete Arbeit zum Wohle und im Sinne einer guten Dorfgemeinschaft aufrichtig danken und wünsche allen verantwortlichen Funktionären ein weiteres gutes Miteinander.

Jugendbefragung

Nach eingehender Diskussion und Vorberatung im Ausschuss wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober der einstimmige Beschluss zur Durchführung einer Jugendbefragung für 10- bis 19-Jährige gefasst. Trotz des vielfältigen und guten Angebotes seitens der Zammer Vereine, ist ein nicht unbeträchtlicher Teil der Zammer Kinder, Jugendlichen und Jung-Erwachsenen nicht in einem Verein integriert. Um ihre Bedürfnisse und Interessen besser kennenzulernen, wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung „Jugend und Familie“ ein Fragebogen ausgearbeitet, welcher dieser Tage versandt wurde. Unter dem Motto „Mitreden – Mitmachen – Mitentscheiden“ ersuchen wir um die fristgerechte Rückübermittlung bzw. Abgabe der ausgefüllten Fragebögen. Nur wenn wir die Ideen und Wünsche unserer Jugend kennen, können wir gemeinsam dazu beitragen, dass Zams für Kinder und Jugendliche noch attraktiver wird! Die öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Befragung erfolgt am Freitag, 3. März (ab 18.30 Uhr) im Kultursaal. Wir ersuchen höflichst um Unterstützung und danken vielmals im Voraus.

ANKÜNDIGUNGEN

Kabarett Tyrol Inn Stones „EverGrins!“

Die Tyrol Inn Stones sind bereits am Freitag, 17. Februar (ab 20.00 Uhr) wieder Gast im Festsaal der Neuen Mittelschule Zams-Schönwies. Nach ihrem letzten Erfolgsprogramm „Eier & Nudln“ präsentieren sie ihren nächsten Hit: „EverGrins!“ Mit ihrem neuen Sänger Martin Schiferer an Bord, bleiben Gabriel Castañeda, Gernot Mungenast und Edgar Ruetz auch bei ihrem dritten Bühnenprogramm ihren Talenten treu: Gesang, Slapstick, Selbstironie und deftigem

Humor. Wir wünschen allen Besuchern gute Unterhaltung mit den schönsten Melodien der letzten 4000 Jahre und der witzigsten Gesangsgruppe aus den Alpen.

Der Vorverkauf startet am Montag, 30. Jänner, die Karten sind im Gemeindeamt Zams (Buchhaltung im EG) erhältlich: Der Vorverkaufspreis beträgt € 15,00, an der die Abendkasse € 18,00 – freie Platzwahl.

Infos: www.die-stones.at

Kulturfahrt 2017

Die heurige Kulturfahrt führt uns nach einigen Jahren wieder zu den „Bregenzer Festspielen“. Termin ist Freitag, 4. August, am Programm steht die Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Die Eintrittskarten wurden bereits reserviert, die offizielle Einladung erfolgt wieder mittels eines Postwurfes. Anmeldungen sowie Karten sind erst ab dem angeführten Anmeldedatum (1. Juni 2017) möglich.

Fotoprojekt der Ortschronistin

Unsere Ortschronistin, Frau Anna Maria Hörtnagl, plant für das heurige Jahr einige Projekte. Als erstes davon steht der Aufbau eines „Zammer Fotoarchives“ am Programm. Dies ist natürlich nur mit Ihrer Hilfe möglich. Ich ersuche daher alle Zammerinnen und Zammer, welche über entsprechende Fotos verfügen, um Mithilfe und danke jetzt schon für die Bereitstellung und Unterstützung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Aufruf.

AUFRUF AN DIE ZAMMER BEVÖLKERUNG

Die Gemeinde Zams plant den Aufbau eines „Zammer Fotoarchivs“ – dazu benötigen wir Eure Hilfe!

Wir suchen: Fotos von den Anfängen der Fotografie bis ca. 1970 – Ortsaufnahmen, Portraits, Fotos von Festen, Umzügen, Ereignissen, ...

Wir wären sehr dankbar, wenn wir diese Bilder digitalisieren (einscannen) dürften.

Wer uns seine Schätze aus dem Fotoalbum der Großeltern und Eltern zur Verfügung stellen möchte, kann unter

0 676/7348045 bzw. E-Mail: chro-
niztams@yahoo.com Kontakt zu un-
serer Ortschronistin (Fr. Anna Maria
Hörtnagl) aufnehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, Fo-
tos während der Amtsstunden (Mo-
Fr: 8.00–12.00) im Sekretariat des
Gemeindeamtes (1. OG) abzugeben.
In diesem Fall ersuchen wir Sie, Ihre
Telefonnummer anzuführen!

Es wäre toll, wenn wir nicht nur die
Fotos, sondern auch Informationen

zu den Bildern bekommen würden:
Wann wurde das Bild aufgenommen
(von wem?), wer und was ist auf dem
Foto zu sehen sowie sonstige Ge-
schichten drumherum, ...

Die Leihgaben werden gesammelt
und sorgfältig aufbewahrt. Nach dem
Digitalisieren werden die Fotos um-
gehend wieder an die Besitzer zu-
rückgegeben.

Über viele Leihgaben freut sich be-

sonders der Kulturausschuss der Ge-
meinde Zams.

Abschließend bedanke ich mich
beim gesamten Ausschuss für die
sehr angenehme Zusammenarbeit
und wünsche allen Zammerinnen
und Zammern ein gutes neues Jahr
2017.

Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-, Kultur- und
Jugendausschuss

Ausblick auf die Bauvorhaben der Gemeinde Zams im Jahre 2017

Nach dem „Groß“-Baujahr 2016 mit
der Errichtung der Abwasserbeseiti-
gungs- und Wasserversorgungsanla-
ge Zams Ost-Finails sowie dem Aus-
bau der Kreuzung Buntweg – B171
mit begleitenden Abwasserentsor-
gungsanlagen ist für 2017 jedenfalls
ein „Kürzertreten“ angesagt.

Zum Teil werden 2017 Planungs- und
Projektierungsvorarbeiten erledigt.
Teilweise werden Fertigstellungen
im Rahmen eines Gesamtprojektes
vollzogen. Die kostenintensiven Aus-
führungsarbeiten stehen in größeren
Teilen im Jahre 2018 an. Nachfol-
gend ein kurzer Überblick über die
anstehenden Bauvorhaben:

Die Zufahrt zum Recyclinghof be-
darf einer Komplettsanierung. Da-
bei sollte die Straße auch um einen
Radweg erweitert werden und durch-
gängig ein Begegnungsverkehr mit
LKW's möglich sein. Für 2017 sind
Planungs- und sonstige Vorarbeiten,
für 2018 die Umsetzung angedacht.
Das Kostenvolumen inklusive beglei-
tender Abwasserent- und Wasserver-

sorgungsanlagen bewegt sich hier in
Summe bei rund einer Million Euro.

Die Weiler am Zammerberg sind mit
Ausnahme von Falterschein an das
öffentliche Abwasserentsorgungsnetz
angeschlossen. Falterschein soll 2018
durch die Errichtung einer Abwasse-
rentsorgungsanlage ebenfalls ange-
schlossen werden. Für 2017 sind da-
her die Planungsarbeiten vorgesehen.
Auch hier liegt der Aufwand bei rund
einer Million Euro.

Ebenso im Jahre 2017 werden die Pla-
nungsarbeiten sowie die Einholung
der behördlichen Genehmigungen
für die Errichtung von Hochwasser-
schutz-Baumaßnahmen mit Schwer-
punkt Sportplatz bis Gewerbegebiet
Unterer Auweg erfolgen. Die Ausfüh-
rung – nach Vorliegen der Bewilli-
gungen – ist für 2018 angedacht.

Für 2017 ist die Errichtung einer
Linksabbiegespur zum Gewerbege-
biet Finails vorgesehen. Dieses Vor-
haben war bereits 2016 angedacht,
wurde aber auf das erste Halbjahr
2017 verschoben. Damit wäre das

Gesamtprojekt Erschließung Finails
abgeschlossen.

Rund um das dzt. laufende Vorha-
ben der Fa. Kofler, am ehemaligen
Müllplatz ihren Betriebsstandort zu
errichten, hat auch die Gemeinde für
die erforderlichen begleitenden Infra-
strukturmaßnahmen Vorkehr getrof-
fen. Diese anstehenden Maßnahmen
im Bereich der Verkehrsaufschließung
sowie der Abwasserent- und Wasser-
versorgung wird in Abstimmung mit
dem angedachten Bauvorhaben noch
2017 umgesetzt werden.

Auch für 2017 vorgesehen sind die
Errichtung/Sanierung von Abwas-
serentsorgungsanlagen im Bereich
Maurenweg/Pfarrgasse sowie im
Unterreit. Dies aufgrund des Alters
und des Zustandes der bestehenden
Kanalanlagen. Für allfällige Behinde-
rungen möchten wir uns bereits vor-
ab entschuldigen. Die Baumaßnah-
men selbst sind aber unumgänglich.

© Tre

Hinweise/Informationen

Hundekotaufnahme im Winter

Wie in den vergangenen Jahren
musste festgestellt werden, dass es
Hundehalter während der Winter-
monate in vermehrtem Ausmaß un-
terlassen, den Kot ihrer Lieblinge
einzusammeln und bei den Hun-

dekot-Stationen zu entsorgen. Dies
wohl in der „Erwartung“, dass der
Schnee die (Kot-)Spuren überdeckt
und diese bis zum Ausapern ver-
schwunden sind. Dies ist aber eine
Irrmeinung. Augenfällig wird dieses
Verhalten sodann immer im Früh-

jahr nach der Schneeschmelze. Im
Schnee „Vergessener“ verschwindet
bis zum Frühjahr nicht. Beispielfhaft
sei hier der Fußweg am Bahndamm
genannt. Im Frühjahr bietet sich hier
ein höchst unappetitliches Bild. Im
Sinne eines gedeihlichen Miteinan-

ders werden alle Hundehalter er- sucht, den Hundekot bei den aus- reichend aufgestellten Stationen zu entsorgen.

Gehweg Perdann Krankenhaus

Der kurzfristig geöffnete Gehweg vom Perdann zum Krankenhaus muss vor dem Hintergrund der anstehenden Erdarbeiten für den Bau des Hauses 3 (beim Krankenhaus) aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Der Weg wird nach Abschluss dieser Arbeiten im Laufe des Frühjahres in Fußgängerbreite wieder geöffnet. Die Aufweitung zum Radweg wird erst nach vollständigem Abschluss der Arbeiten erfolgen können.

Neu angeschaffte Hunde sind bei der Gemeinde anzumelden

Sollten Sie sich einen Hund angeschafft haben, vergessen Sie bitte

nicht, diesen bei der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes (ggst. Zams) anzumelden. Sollte Sie mehrere Hunde halten, ist jeder Hund gesondert anzumelden. Die Anmeldung mittels Formular (Download unter www.zams.gv.at/Bürgerservice/Formulare) wird von der Finanzverwaltung entgegengenommen.

Einschreibung Kinderkrippe

Das Aufnahmegespräch bzw. die Einschreibung in die Kinderkrippe von Zams findet am Mittwoch, den 8. März 2017 von 14.00 bis 16:00 Uhr im Kindergartenbüro (EG) statt. Zur Aufnahme in die Kinderkrippe sind jene Kinder berechtigt, die bis zum 01. September 2017 das 18. Lebensmonat vollendet haben. Bitte zur Einschreibung die Geburtsurkunde, eine Meldebestätigung und einen Staatsbürgerschaftsnachweis

des Kindes mitbringen.

Wasserqualität

Leider ist seit Dezember vermehrt feststellbar, dass im Ortsnetz der Trinkwasserversorgungsanlage Luft in der Leitung enthalten ist. Dies ist feststellbar beim Aufdrehen des Wasserhahnes durch den stoßweisen Wasseraustritt und durch den hohen Anteil an Luftperlen im Wasser (bei Befüllen eines Glases feststellbar, wobei sich die Luftbläschen rasch zersetzen). Die Gemeinde Zams hat infolge durch eine befugtes Hygieneinstitut eine Qualitätsüberprüfung durchführen lassen. Das Wasser hat unbeschadet der vorgenannten Umstände eine einwandfreie Trinkwasserqualität. Man ist intensiv bemüht, die Ursache zu finden. Es bestehen aber hinsichtlich der Trinkwassereignung keinerlei Bedenken.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Landeck–Zams–Fließ–Schönwies informiert

Sie brauchen tägliche medizinische Pflege oder sind pflegender Angehöriger und brauchen professionelle Hilfe bei der Pflege Ihrer Lieben? Wir unterstützen Menschen jeden Alters mit mobiler Pflege/Betreuung.

Mit der mobilen Hauskrankenpflege bieten wir qualifizierte Pflege im eigenen Zuhause. Unsere Helferin unterstützen bei alltäglichen Tätigkeiten, die nicht mehr gut alleine bewältigbar sind. Unsere Sozialarbeiterin informiert kostenlos bei schwierigen Lebenssituationen,

damit verbundenen finanziellen Angelegenheiten, vermittelt Hilfsangebote oder hilft bei Anträgen. Bitte haben Sie keine Scheu, uns zu kontaktieren! Es ist nie zu früh, sich zu informieren! In einem kostenlosen, unverbindlichen Erstgespräch beraten wir Sie auch zu Hause!

Adresse: Schulhausplatz 9 in Landeck
Öffnungszeiten: MO bis FR 08.00 bis 12.30 Uhr, oder nach Vereinbarung, Telefon 0 54 42/6 66 00
office@sozialsprengel-landeck.at
www.sozialsprengel-landeck.at
Unsere Info-Broschüren liegen bei allen Hausärzten auf.

Wohnung-, Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zams!

Seit nunmehr fast einem Jahr darf ich als Obfrau die Agenden des Wohnung-, Sozial- und Gesundheitsausschusses leiten. Nach kurzer Eingewöhnung starteten wir mit der Suche nach passenden Wohnungen für unsere zahlreichen Wohnungssuchenden. Trotz aller Schwierigkeiten, passenden Wohnraum zu finden, konnten wir bereits einigen Bürgern zu neuen bzw anderen

Räumlichkeiten verhelfen. Neben den Wohnungssprechtagen jeden ersten Dienstag im Monat veranstalteten wir einen Ausflug für die „Pflegenden Angehörigen“ von Zams. In Altfinsternmünz durfte ich mich mit GR Hildegard Fritz und GR Armin Rudig für die aufopfernde Arbeit bei den Angehörigen bedanken und ihnen einen Tag zum Genießen ermöglichen. Ein großer Erfolg war die Weihnachtsfeier für die freiwilligen Helfer und ehrenamtlich Täti-

gen. Für den geleisteten Einsatz das ganze Jahr über durften wir ca. 50 Personen im Jägerhof zu einem gemütlichen Abend begrüßen. Diese Veranstaltungen sind nur ein kleines Zeichen des Dankes für die freiwillige Arbeit, die von zahlreichen Bürgern geleistet wird. An dieser Stelle nochmal ein recht herzliches Dankeschön von meiner Seite.

Obfrau WSG-Ausschuss
Caroline Hammerl

Winterdienst

Der Winter 2016/17 hat bereits einmal im Tal Einzug gehalten. Die laufende Räumung der Straßen und Gehwege verursacht für die Gemeinde Zams als Straßenerhalter einen hohen Arbeits- und Kostenaufwand. Leider müssen wir – einmal mehr – feststellen, dass teilweise der Winterdienst der Gemeinde dahingehend falsch verstanden wird, als dass der auf privaten Einfahrten/Grundstücksteilen zum Liegen gekommene Schnee von den jeweiligen Grundstückseigentümern auf die öffentlichen Straßen und Plätze geschoben wird. Dies wohl in der Erwartung, dass damit die Gemeinde diesen Schnee weiter „entsorgt“. Hier ergeht das eindringliche Ersuchen, solche Verhaltensweisen abzustellen. Die Gemeinde ist in hohem Maße bemüht, den Winterdienst bestmöglich auszuführen. Solche privaten Maßnahmen sind dabei allerdings nicht hilfreich und sind gegenüber anderen Bürgern, die den Schnee auf ihren privaten Grundstücken deponieren, unfair. Im Sinne eines gemeinsamen Zusammenwirkens zwischen dem Räumdienst der Gemeinde und den Gemeindebürgern möchten wir nochmals auf die gesetzlichen Grundlagen hinweisen. Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung trifft den Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet die Verpflichtung, sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu veranlassen. Im Detail besagt:

§ 93 Absatz (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften), haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Geh-

steige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Dies gilt für den Bereich entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Absatz (2) StVO:

Die in Absatz (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

§ 93 Absatz (6) StVO:

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Probleme bereiten immer wieder die Ablagerungen von Schnee auf den öffentlichen Straßen und Gehwegen, welche bei der Räumung privater Einfahrten anfallen. Durch diese Vorgangsweise kommt es zum Teil zu massiven Behinderungen bei der Schneeräumung für den Winterdienst. Es ergeht hier das eindringliche Ersuchen an die Gemeindebürger, den Schnee aus den privaten Einfahrten auf dem jeweiligen Privatgrund abzulagern.

Im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass der Räumdienst der Gemeinde Flächen und Gehwege räumt und streut, wozu an sich die Anrainer oder Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der

Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 91 StVO die Gemeinde als Straßenerhalter verpflichtet ist, Grundeigentümer, deren Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, aufzufordern, diese auszuästen oder notfalls zu entfernen. Eine solche Beeinträchtigung stellt insbesondere die Behinderung der freien Sicht über den Straßenverlauf und die Sicht auf Straßenverkehrseinrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder) dar. Ebenso wenig beeinträchtigt dürfen die allgemein dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, wie z.B. Straßenlampen, sein. Gerade im Winter ist es für den Räumdienst höchst unangenehm, wenn durch Schneelast in die Verkehrswege hängende Bäume bzw. deren Äste, Sträucher oder Hecken zu Behinderungen führen. Es ergeht daher das Ersuchen, diese laufend und rechtzeitig vor Einsetzen des Winters zurückzuschneiden. Die Gemeinde übernimmt für allfällige Schäden durch abgebrochene Äste und dergleichen, welche im Rahmen von Räummaßnahmen entstehen, keine Haftung.

Wir gratulieren!

in der zweiten Jahreshälfte – Juni bis Dezember 2016:

80. Geburtstag

Sr. M. Charlotte	Klostergasse	Juni
Sr. M. Antonietta	Klostergasse	Juni
Sr. Luise Maria	Klostergasse	Juni
Vahrner Gisela	Innstraße	Juni
Kraft Gerhard	Sanatoriumstraße	Juli
Schöpf Hermann	Maurenweg	Juli
Kurz Engelbert	Unterengere	August
Wörgötter Margaretha	Bachgasse	September
Gstir Hedwig	Hauptstraße	Oktober
Fraidl Adelheid	Römerweg	Oktober
Sr. Josefa Paula	Klostergasse	Oktober
Wagner Richard	Bachgasse	Dezember

90. Geburtstag

Sr. Melania	Klostergasse	August
-------------	--------------	--------

Lechthaler Serafine	Oberengereweg	September
Venier Agnes	Unterreit	November
Zangerl Eleonore	Innstraße	Dezember

Goldene Hochzeit

Vahrner Elfriede u. Herbert	Klostergasse	Juli
Hammerl Rosmarie u. Andreas	Oberdorf	Juli
Nairz Anna u. Johann	Unterfeldweg	September
Zappulla Margit u. Josef	Oberreitweg	Oktober
Ladner Maria u. Hermann	Tramsweg	Oktober
Juen Olga u. Kurt	Burschlweg	November
Lenfeld Carmen u. Walter	Unterengere	Dezember

Diamantene Hochzeit

Strolz Gunn u. Alois	Bruckfeldweg	August
Hauser Hedwig u. Josef	Unterreit	Oktober



Hochzeitspaar Strolz mit BH Dr. Markus Maaß und Bgm. Mag. Siegmund Geiger



Hochzeitspaar Hauser mit BH Dr. Markus Maaß und Bgm. Mag. Siegmund Geiger



Die Jubilare der Goldenen und Diamantenen Hochzeit mit BH Dr. Markus Maaß und Bgm. Mag. Siegmund Geiger

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams · **Für den Inhalt verantwortlich:** Das Redaktionsteam (Vzbgm. Josef Reheis, Roswitha Lentsch, Mathias Venier – Mitglieder) · **Redaktion:** Mag. Stefan Trenker
Kontakt: Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0, Fax 05442/62288-20, www.zams.gv.at, <mailto:gemeinde@zams.gv.at>
Layout und Druck: Wallig Innsbruck